



## Erst verstehen –dann handeln!

### **Ansätze verstehensorientierter Pädagogik**

Referentin: Corinna Scherwath

[www.verstehensorientierte –paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

1



## Institutionalisierung von Kindheit

- Viele Kinder verbringen mehr wache Stunden in Einrichtungen, als in ihren Familien
- Biografien von Kindern werden massgeblich durch ihre Erfahrungen mit pädagogischen Fachkräften und Institutionen geprägt
- Pädagogik prägt Gesellschaften

2

## Pädagogik ist eine Beziehungsprofession

sie beweist sich dadurch, dass wir

- **Wissen** darüber haben, was es braucht, um unserem Gegenüber tragfähige, emotional sichere Beziehungen anzubieten
- **Handlungskompetenzen** haben, diese sichere Basis zu gestalten
- **insbesondere in schwierigen Situationen gut in Beziehung bleiben können**

*Im professionellen Rahmen tragen die Fachkräfte die Verantwortung für die Beziehungsqualität und emotionale Sicherheit der jungen Menschen!*

3

## Verstehen als Grundlage gelingender Beziehungen

Die Basis einer guten Beziehung geht immer von Verstehen, Verständnis und Verstanden werden aus



*„Verstehen bedeutet, die Beweggründe eines Menschen zu kennen. Man versteht, wenn man sehen und fühlen kann, was einem Menschen in seinem Erleben und Handeln bewegt.“*

*Alfred Längle*

copyright Corinna Scherwath  
[www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

4

## „Kinder haben ein Recht auf ein verständnisvolles Gegenüber!“

Dr. Agathe Israel



copyright Corinna Scherwath [www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

5

„Um sich seiner selbst sicher zu sein, braucht ein Mensch die Erfahrung in seinen Äußerungen bedingungslos verstanden, angenommen und beantwortet worden zu sein!“



copyright Corinna Scherwath [www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

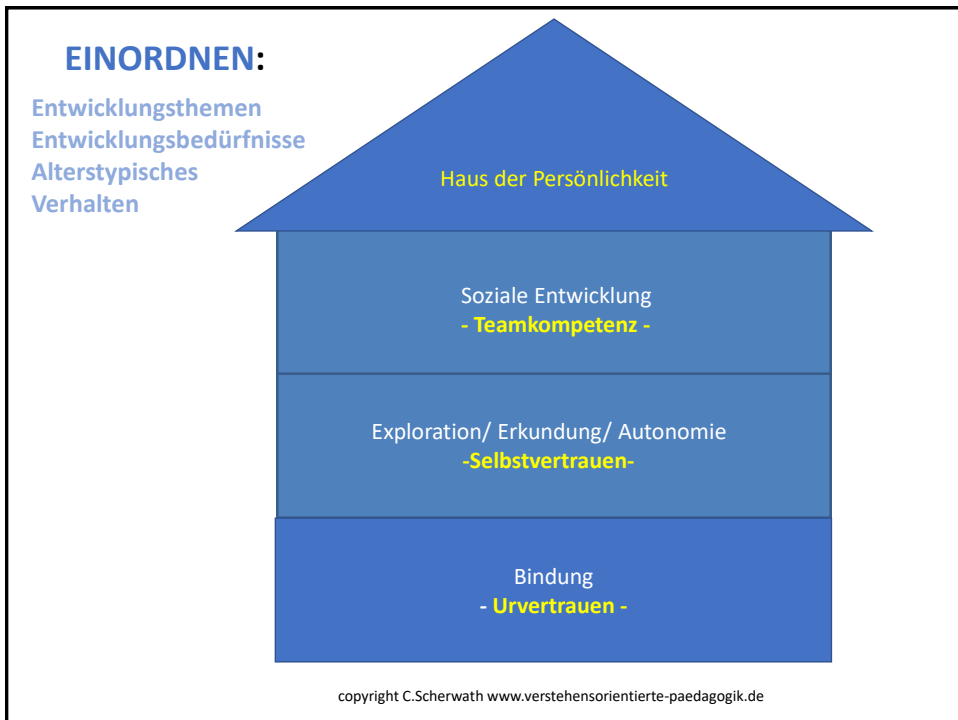
6



7



8



9

## Das Konzept des „guten Grundes“

### Reflexionsfragen

- \* Positive Absicht: Was versucht jemand für sich sicherzustellen?
- \* Für welches (Entwicklungs-)Bedürfnis setzt sich das Verhalten des Kindes ein?

C.Scherwath [www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

10

## Bedürfnisse und Verhalten

„Menschen verhalten sich immer aus ihren Bedürfnissen heraus“



**Wenn Bedürfnisse erfüllt sind, sind Menschen in gutem Zustand (Behagen und Zufriedenheit)**

Verhaltensreaktion: Lernbereit, Ausgeglichen, Sozial, Entspannt, Zugänglich, motiviert



**Wenn Bedürfnisse nicht erfüllt sind, entsteht ein schlechter Zustand (Unbehagen, Unzufriedenheit)**

Verhaltensreaktion: permanente Suche nach Bedürfnisbefriedigung, Rückzug, Aggressivität, Motivationslos, fehlende Anstrengungsbereitschaft....

C.Scherwath www.verstehensorientierte-paedagogik.de

11

## Für welches Bedürfnis setzt sich das Verhalten des Kindes ein?

- **Physiologische Grundbedürfnisse:** Schlaf, Nahrung, Luft zum Atmen, Wärme
- **Bindungsbedürfnisse:** Feinfühligkeit, Schutz, Sicherheit, Nähe, Harmonie, Zugehörigkeit, Geborgenheit
- **Autonomie und Selbstverwirklichung:** Individualität, Distanz Selbstbestimmung,, Authentizität, Integrität, Eigenständigkeit, Freiheit, Gestaltungsraum
- **Sensorische Bedürfnisse:** Bewegung, Berührung, Anregung
- **Exploration:** Selbstwirksamkeit, Entdecken, Erforschen, Lernen
- **Entspannung:** Ruhe, Schlaf, Freude, Spiel, Leichtigkeit
- **Sicherheit:** Schutz, Orientierung, Klarheit, Verständlichkeit, Transparenz
- **Vermeidung von negativen Reizen wie:** Schmerz, Ausgrenzung, Bedrohung, Ausgeliefertsein...

C.Scherwath/www.verstehensorientierte-Pädagogik.de

12

## Verantwortung übernehmen

*„Bevor es uns nicht gelungen ist, diesem Kind das Gefühl von emotionaler Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln – können wir nicht erwarten, dass es sein Verhalten verändert!“*

*(Kollegin in einer GTS)*



copyright C.Scherwath www.verstehensorientierte-paedagogik.de

13



## Verhaltensbotschaften verstehen

**„Kinder die Schwierigkeiten machen – sind Kinder die Schwierigkeiten haben, bzw. in Schwierigkeiten sind“**

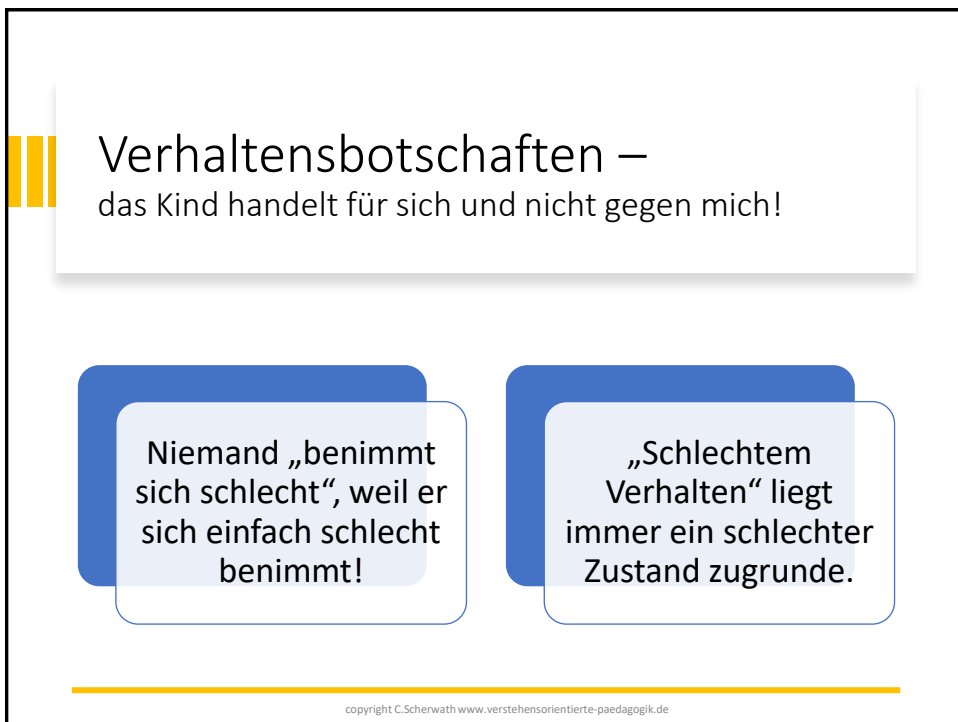
copyright C.Scherwath www.verstehensorientierte-paedagogik.de

14





15



16





“Verständnis führt zu Mitgefühl”  
Dami Charf

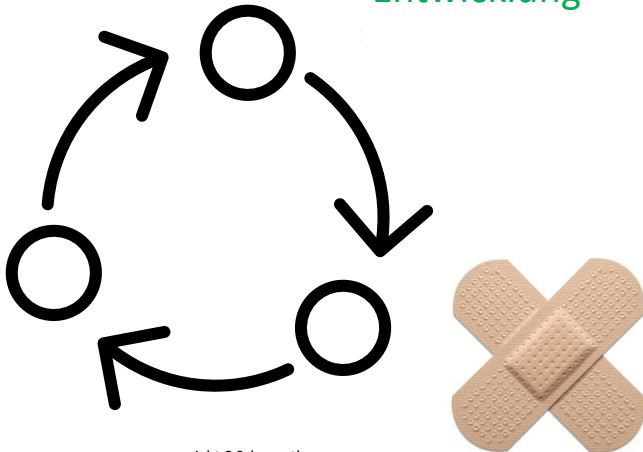
C.Scherwath [www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

17

## Pädagogische Engelskreise

Entwicklung

Beziehung/  
Verbundenheit



copyright C.Scherwath  
[www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)


18

„Verstehen alleine  
ändert noch nicht

– aber ohne  
Verständnis ändert  
sich ganz sicher  
nichts!“

Corinna Scherwath

---



19


©Alle Rechte (Copyright, Verbreitung, Weiterverwendung einzelner Passagen etc.) an den Inhalte dieser Präsentation: Corinna Scherwath

**Weitere Infos zu Veranstaltungen, Beratung etc :**

Corinna Scherwath

Kontakt:  
 Institut für verstehensorientierte Pädagogik (IversoPaed)  
 Poßmoorweg 21  
 22301 Hamburg  
 info@verstehensorientierte-paedagogik.de  
[www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

*Folgt mir gern bei Instagram:  
 @verso.paed  
 #verstehensorientiertepaedagogik*



**Veröffentlichungen :**

Corinna Scherwath/Sibylle Friedrich, Soziale und pädagogische Arbeit bei Traumatisierung  
 Reinhardtverlag, Erscheinungsdatum: 4.Aufl. Juli 2020

Corinna Scherwath: Was Klaras Verhalten uns sagen kann.....Ressourcenorientierte Zugänge bei auffälligem Verhalten, Cornelsen Verlag, Erscheinungsdatum: 2.Aufl Juni 2021

Corinna Scherwath: Liebe lässt Gehirne wachsen. Wie Bindungsbeziehungen Kinder in ihrer Entwicklung stärken, Cornelsen Verlag; Erscheinungsdatum: März 2021

copyright C.Scherwath www.verstehensorientierte-paedagogik.de

20

## Weitere Literaturtipps

- Renz-Polster, H. (2011): Kinder verstehen – Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt. München: Kösel Verlag, 4.Aufl.
- Renz-Polster, H. (2019): Erziehung prägt Gesinnung – wie der weltweite Rechtsruck entstehen konnte – und wie wir ihn aufhalten können
- Delahooke, M. (2020): Mehr als Verhalten. Neurowissenschaft und Mitgefühl helfen, Verhaltensprobleme von Kindern zu verstehen und zu lösen. G. P. Probst Verlag, Lichtenau
- Shanker, S. Dr. (2019): Das überreizte Kind. Goldmann. München. 3.Aufl.
- Strüber, N. (2019): Risiko Kindheit – Die Entwicklung des Gehirns verstehen und Resilienz fördern. Klett-Cotta. Stuttgart
- Largo, R.H. (2018): Babyjahre. Entwicklung und Erziehung in den ersten 4 Lebensjahren. München: Piper Verlag
- Von Remo Largo, gibt es für jedes Alter ein entsprechendes Buch zu den jeweiligen Entwicklungsaufgaben!
- Schmitz, S. (2018): Kindliche Bedürfnisse als Mittelpunkt der Kita-Pädagogik. München: Don Bosco
- Hohmann, Kathrin/ Lea Wardewardt (2021): Kinder achtsam und bedürfnisorientiert begleiten: in Krippe, Kita und Kindertagespflege, Verlag Herder.
- Maywald, J. (2019): Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder GmbH